

## 11 Richard Wagner Weiche, Wotan, weiche! (*Das Rheingold*)

Weiche, Wotan, weiche!  
Flieh des Ringes Fluch!  
Rettungslos dunklem Verderben  
weiht dich sein Gewinn.

Wie alles war – weiß ich;  
wie alles wird,  
wie alles sein wird –  
seh ich auch:  
der ew'gen Welt Urwala,  
Erda, mahnt deinen Mut.  
Drei der Töchter, urerschaffne,  
gebar mein Schoß;  
was ich sehe,  
sagen dir nächtlich die Nornen.  
Doch höchste Gefahr  
führt mich heut  
selbst zu dir her.  
Höre! Höre! Höre!  
Alles, was ist, endet!  
Ein düstrer Tag  
dämmert den Göttern:  
dir rat ich, meide den Ring!

Ich warnte dich:  
du weißt genug:  
sinn in Sorg und Furcht!